

Basfoliar® Bor SL

Hochwirksamer flüssiger Bor-Blattdünger zur Behebung von akutem Bormangel und zur Vorbeugung bei latentem Bormangel in der Landwirtschaft und in Sonderkulturen.

Packungsinhalt und -art
10-l-Kanister
1.000-IBC-Container

Palettenbestückung
40 VE (1 x 10 l) = 550 kg
1 IBC-Container = 1.450 kg

Wirkstoff Boräthanolamin.

EG-DÜNGEMITTEL

11% B wasserlösliches Bor

Dichte: 1,36 kg/l

150 g Bor/l

Frostfrei lagern

Wirkung

Eine Bor-Blattdüngung mit Basfoliar® Bor SL wird bei borbedürftigen Kulturen zur sicheren und schnellen Behebung der Mangelsituation eingesetzt. Das im Basfoliar® Bor SL enthaltene Bor wird schnell und gut bei hoher Pflanzenverträglichkeit über das Blatt aufgenommen und befindet sich somit unmittelbar am Ort des Bedarfes.

Eine gute Borversorgung erhöht die Fertilität der Blüten und verbessert die Befruchtung, z. B. bei Obst, Reben, Raps. Basfoliar® Bor SL vermeidet sicher Herz- und Trockenfäule bei Rüben und sichert über die Ausbildung von assimilationsfähiger Blattmasse den Zuckerertrag. Eine gewisse Steigerung der Frosthärte im Obstbau wurde ebenfalls beobachtet.

Anwendungsempfehlung

Kulturen	max. jährl. Aufwandmenge l/ha	Aufwandmenge bei Splitting
Raps, (Beta-)Rüben, Sonnenblumen, Kohl-Arten, Sellerie, Karotten	0,5–6,0	1–3
Kartoffeln, Tabak	0,5–3,5	1–2
Mais, Öllein	0,5–2,5	1–2
Luzerne, Klee	2,5–7,0	1–2
Körnerleguminosen	1,0–2,5	1
Reben mögliche Spritztermine: – im 3-Blatt-Stadium – vor der Blüte – nach der Blüte	bis 7,0 1,0–2,0 1,0–2,0 2,0–3,0	1–3 (max. 0,3 %)
Äpfel, Birnen, Steinobst mögliche Spritztermine: nach dem Abfallen der Blütenblätter in Abständen von 2–3 Wochen	bis 7,0 0,5–2,5	2–3 (max. 0,3 %)

Besondere Hinweise

Die niedrigen Aufwandmengen gelten für Standorte mit ausreichender Borversorgung. Düngung erfolgt nur, um die Borbilanz nach Entzug durch die Kulturen auszugleichen. Die hohen Aufwandmengen sollten aufgeteilt und insgesamt pro Jahr nicht überschritten werden. Bei Applikation der Höchstmengen ist eine evtl. Borempfindlichkeit der Folgekultur zu berücksichtigen. Getreide, insbesondere Sommergerste, reagiert empfindlich auf hohe Borgehalte. Basfoliar® Bor SL sollte nur nach Bodenanalyse eingesetzt werden. Richtwerte für die Düngung nach Bodenanalyse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Basfoliar® Bor SL

Richtwerte für die Düngung von Raps und Rüben*

Bodenart		Versorgungsstufen mg B/kg Boden (ppm)	Basfoliar® Bor SL l/ha
leichte Böden S, LS	A	0,30	3,5–5,0
	B	0,31–0,60	2,5–3,0
	C	0,61–1,20	0,5–1,5
schwere Böden sL, LT, T	A	0,40	5,0–6,0
	B	0,41–0,80	3,0–3,5
	C	0,81–1,60	1,5–2,0

* Nach Umrechnung der Bor-Düngungsempfehlung durch die Abteilung Acker- und Pflanzenbau der LK Schleswig-Holstein.

Ansetzen der Spritzbrühe

Die flüssige Formulierung mit 150g Bor pro Liter ermöglicht eine einfache und sichere Dosierung. Zum Herstellen der Spritzbrühe Basfoliar® Bor SL über den Einfülldom direkt in den Spritztank gießen lassen oder über die Einfüllschleuse einspülen. Dazu folgendes Vorgehen beachten: Das Spritzfass halb bis dreiviertel mit Wasser anfüllen, anschließend Basfoliar® Bor SL gleichmäßig einfließen lassen bzw. einspülen und die restliche Wassermenge hinzugeben. Mischung ständig umwälzen und längere Standzeiten vermeiden.

Basfoliar® Bor SL nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten. Vorsicht: Gefahr der Überdosierung, daher nicht über 0,8%ige Lösung bei Blattapplikation, Spritzungen bei Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

Mischbarkeit

Basfoliar® Bor SL ist mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Da jedoch nicht alle in der Praxis auftretenden Gegebenheiten vorhersehbar sind, empfehlen wir Misch- und Verträglichkeitsversuche. Bei Mischungen mit Blattdüngern oder Pflanzenschutzmitteln die Spritze zu $\frac{2}{3}$ mit Wasser befüllen und die Produkte einzeln zugeben. Basfoliar® Bor SL als letzte Komponente beifügen.

